



Datenschutzinformation für Geschäftspartner, Fremdfirmenmitarbeiter und Besucher der RWE Nuclear

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns sehr wichtig. Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und zu den unten aufgeführten Zwecken.

1. Verantwortlicher

RWE Nuclear GmbH
RWE Platz 2
45141 Essen

2. Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter

RWE Aktiengesellschaft
Datenschutzbeauftragter
RWE Platz 6
45141 Essen
[E-Mail an datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)

3. Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet?

Im Rahmen der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung, des Abschlusses und der Durchführung eines Vertrages oder einer Vereinbarung mit unserem Geschäftspartner, für den Sie ggf. tätig werden, beim Betreten unserer Räumlichkeiten sowie bei Ihrem Aufenthalt als Besucher, werden verschiedene Arten von Daten verarbeitet. Folgende Kategorien personenbezogener Daten können (z. T. abhängig davon, ob Sie selbst Vertragspartner, Fremdfirmenmitarbeiter oder Besucher sind) Gegenstand einer Verarbeitung sein:

Namensdaten, Kontaktdaten, Adressdaten, Identifikationsdaten, Geburtsdatum, Angaben zum Beruf, Qualifikationsdaten, Bankdaten, Bonitätsauskünfte, Abrechnungsinformationen, Vertragsdaten, Kommunikationsdaten, KFZ-Kennzeichen, Bild- und Videodaten, Zutritts- und Austrittsdaten (einschließlich besonders gesicherter Kontrollbereiche), Dosimetriedaten, Passwörter, Login- und Protokolldateien sowie Daten zu Sicherheitsvorfällen. Für besonders gesicherte Bereiche ist der Zutritt ggf. mittels biometrischer Daten (z.B. Venenmuster) oder PIN möglich. In diesem Fall werden die biometrischen Daten nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung verarbeitet. Bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Videoüberwachung verweisen wir auf das Hinweisschild sowie auf die darin verlinkte Datenschutzinformation.

4. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder deren Anbahnung von Ihnen selbst oder von Ihrem Arbeitgeber erhalten haben – etwa im Zusammenhang mit Ihrem Einsatz bei uns oder bei einem Besuch vor Ort. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten auch von anderen Konzerngesellschaften oder von Dritten – insbesondere von weiteren Geschäftspartnern – erhalten. Sofern wir unmittelbar mit Ihnen selbst ein Vertragsverhältnis eingehen, verarbeiten wir ggf. auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Auskunftsteilen (z. B. Creditreform) zulässigerweise erhalten haben.

5. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre Daten für die folgenden Zwecke:

- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Abschluss und Erfüllung eines Vertrages zwischen uns und dem Vertragspartner, für den Sie ggf. tätig sind;
- zur Wahrung berechtigter Interessen, soweit nicht Ihre Interessen/Rechte bei der Verarbeitung der Daten überwiegen:
 - Geltendmachung, Durchsetzung oder Abwehr von Ansprüchen im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis,
 - Zutrittskontrolle zur Sicherstellung der Gebäudesicherheit und zur Wahrung des Hausrechts, ergänzend zur Dokumentation und Abrechnung Ihres Einsatzes,

- Verhinderung von Betrug oder sonstigen strafbaren Handlungen sowie Schutz unserer IT-Systeme, Infrastruktur, Vermögenswerte und Arbeitsstätten,
- Durchführung atomrechtlicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen,
- Überwachung laufender Insolvenzverfahren bei Vertragspartnern,
- Einholung und Bewertung von Bonitätsauskünften bei Vertragspartnern,
- Qualitätssicherung durch Bewertung der erbrachten Leistung für mögliche Folgebeauftragungen,
- Umsetzung interner und externer Compliance-Vorgaben und
- zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, sofern eine Verarbeitung Ihrer Daten gesetzlich vorgeschrieben oder erforderlich ist, z. B. nach dem Strahlenschutzgesetz (StrlSchG), Atomgesetz (AtG), Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) oder der DGUV Vorschrift 1.

In einzelnen Fällen (z.B. Zutrittskontrolle mittels biometrischer Daten) kann es sein, dass wir Sie um Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten bitten.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Darüber hinaus setzen wir sorgfältig ausgewählte externe Dienstleister ein, die uns im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 DSGVO unterstützen. In diesen Fällen stellen wir durch vertragliche Regelungen sicher, dass Ihre Daten ausschließlich auf unsere Weisung hin und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeitet werden. Wenn Sie als Mitarbeiter eines externen Dienstleisters in unserem Unternehmen tätig sind, erfassen wir bestimmte personenbezogene Daten – insbesondere Zutritts- und Anwesenheitsdaten – zum Zweck der Einsatzdokumentation sowie zur Abrechnung gegenüber Ihrem Arbeitgeber. Die Übermittlung dieser Daten an Ihre Arbeitgebergesellschaft erfolgt zur Durchführung des bestehenden Dienstleistungsverhältnisses mit dem externen Dienstleister.

Eine darüber hinausgehende Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, wenn:

- eine gesetzliche Verpflichtung besteht,
- die Weitergabe zur Begründung oder Erfüllung eines Vertrags unmittelbar erforderlich ist,
- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, oder
- wir zur Auskunft berechtigt sind.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können daher sein:

- Ihr Arbeitgeber (zur Abrechnung Ihres Einsatzes),
- Externe Dienstleister, die zur Vertragsdurchführung erforderlich sind (z. B. IT- oder Infrastruktur-Dienstleister, externe Buchhaltung, Abrechnungsdienstleister),
- Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, soweit dies erforderlich ist,
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Strafverfolgungsbehörden, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden), sofern eine rechtliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht.

7. Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. „Drittländer“) übermittelt?

Es ist grundsätzlich nicht beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation außerhalb der EU/ EWR zu übermitteln.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die jeweiligen Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur, soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z. B. nach Handels- oder Steuerrecht) bestehen oder berechnigte Interessen eine weitere Speicherung rechtfertigen – etwa zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt und keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflichten bzw. berechtigten Interessen mehr bestehen, werden Ihre Daten routinemäßig gelöscht.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie folgende Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten,
- das Recht, unrichtige Daten berichtigen zu lassen,
- das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen, sofern kein Rechtsgrund zur weiteren Speicherung vorliegt,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit hinsichtlich aller Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben. Dies bedeutet, dass wir Ihnen diese in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen und
- das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses, falls sich dies aus Ihrer besonderen Situation begründen lässt.

Wenn Sie Ihre Rechte wahrnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die unter Punkt 1 oder 2 angegebenen Kontaktdaten.

Sofern Sie uns eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt.

Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde sind wie folgt:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling sowie Pflicht zur Bereitstellung von Daten.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist in der Regel vertraglich erforderlich oder für den Abschluss bzw. die Durchführung eines Vertrages notwendig. Ohne die Bereitstellung der jeweils erforderlichen Daten ist eine ordnungsgemäße Vertragsabwicklung regelmäßig nicht möglich.

Sofern Sie unsere Räumlichkeiten betreten, ist die Angabe bestimmter personenbezogener Daten (z. B. zur Zutrittsdokumentation) aus Gründen der Sicherheit, Nachvollziehbarkeit und ggf. Abrechnung zwingend erforderlich. Ein Zutritt ist ohne diese Daten grundsätzlich nicht möglich.

In Einzelfällen – insbesondere wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht – besteht jedoch keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten. In diesen Fällen kann eine Nichtbereitstellung lediglich dazu führen, dass bestimmte freiwillige Leistungen nicht erbracht werden können.